

eigenständiges Vertiefen nach 1. Stunde Einführung Vergangenheit

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. April 2005 16:09

Ich habe nächste Woche Lehrprobe in einem 11Gk 1. Lernjahr Italienisch. Ich werde das passato prossimo, entsprechend ungefähr (?) dem passé composé, einführen (Bildung des Partizips, verschiedene Modalverben je nach Verb). Es ist eine Doppelstunde und aus organisatorischen Gründen muss ich die Schüler in der 2. Stunde alleine arbeiten lassen, weil ich Nachbesprechung habe. Nun suche ich also nach einer guten Übungsform, bei der es Sinn hat, dass die Schüler beisammen und in der Schule sind. Folgende Idee wird die S wohl noch überfordern: entsprechend "Aktenzeichen XY" - In Italien gibt es eine Sendung "Chi l'ha visto? [Wer hat ihn/sie gesehen?] - sollen die S Interviews mit Familienangehörigen führen und dann einen Text erstellen, was derjenige vor seinem Verschwinden getragen hat und wie er den Tag verbracht hat. Das würde mir gut gefallen, ist aber wohl nach nur einer Stunde noch ein bißchen zu früh, glaube ich.

Habt ihr eine bessere Idee?

Beitrag von „Acephalopode“ vom 18. April 2005 16:42

Wieso ist das denn noch zu früh? Das kommt ganz darauf an, was du von den Schülern erwartest bzw. auf die Verben, die du in der Vorstunde einführst. Fehler werden sie wohl noch machen, aber die kannst du dann ja in der Folgestunde verbessern.

Außerdem gibt's doch bereits in der Lehrprobenstunde eine Übungsphase, oder? Die Schüler sind entsprechend bei der ersten aktiven Anwendung nicht allein und sollten nicht (wirklich) überfordert sein.

Haben die Schüler denn den übrigen Wortschatz (diverse Aktivitäten, mit denen man seinen Tag zubringen kann....) gelernt?

Was ist denn Grundlage des Interviews? Einfach nur Fotos? Steckbriefe? Wenn Du keine ganzen Texte gibst, kann ja nach dem Interview auch noch die Suchmeldung (mit den Aktivitäten des Tages, an denen die Person zuletzt gesehen wurde) in Partnerarbeit erstellt werden.

Ich finde das eigentlich wirklich ein schönes Projekt.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 18. April 2005 17:01

Die Schüler lernen diese Woche vertieft die reflexiven Verben kennen. Im Rahmen dessen machen wir auch eine tolle Liste mit "Aktivitäten während des Tages" und sie sollen ihren typischen Tagesverlauf beschreiben. Deswegen werden sie hoffentlich ganz viele Aktivitäten kennen lernen. Der Lektionstext in dem Rahmen ist der Tagesverlauf eines Au-pair-Mädchens. Der Lektionstext zum passato prossimo ist aber recht blöd, wie ich finde und ich will einen Brief o.ä. präsentieren, in dem das Mädchen beschreibt, wie es den vergangenen Sonntag verbracht hat, da hat sie nämlich frei!

Die Frage ist nur, wie ich zu meinen Suchanzeigen komme. Die Schüler könnten von mir Fotos bekommen. Sie sollen dann aber nur die Kleidung und des Tagesverlauf des Verschwindens-Tages beschreiben. Aber wie komme ich da hin grübel grübel

Beitrag von „Acephalopode“ vom 18. April 2005 20:40

Zitat

Aktenklammer schrieb am 18.04.2005 16:01:

Aber wie komme ich da hin grübel grübel

Geht's um die Überleitung zwischen Au-Pair und Suchanzeigen?

Tja, dann müsste bei deinen Suchanzeigen vielleicht ein Au Pair verschwunden sein, an dem du das ganze exemplarisch mal zeigen kannst ... z.B. die Suchanzeige bzw. das Interview mit den Gasteltern.

Passt das noch in deine Lehrprobenstunde?

Oder ist das vielleicht ein bißchen weit hergeholt????

A.

zurzeitetwasphantasielos

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 21. April 2005 21:29

Hier sind meine Überlegungen für die Übungsstunde:

- Memoryspiel bei dem das Partizip auf dem 2. Kärtchen stehen u. jedes Partizip durch die Endung und/oder Semantik auch nur zu einem Satzkärtchen passt. Die Partizipienkarten haben eine andere Farbe, damit die Schüler in jedem Fall bei jedem Durchgang auch ein Partizip aufdecken und sich so die Partizipien merken.
- Laufdiktat in leichter und schwerer Version: im schweren fehlen den Endungen des Partizips oder das Hilfsverb; damit hätte ich ja auch eine Binnendifferenzierung
- Würfelspiel, bei dem die Schüler entsprechend der Augenzahl vorrücken und die Verbform in der entsprechenden Person bilden müssen. Es gibt eine Liste zur Kontrolle.

Sind da eurer Meinung nach übersehene Hindernisse drin? Bin für Anregungen und Hinweise dankbar (ist zwar nur die zweite Stunde der Doppelstunde und nicht mehr Teil der Lehrprobe, aber es sollte ja trotzdem ordentlich sein)

-